

Hof

Siller weist Kritik an Infotafel der Bundeswehr zurück

THOMAS ETZEL (LINKE) HAT DIE DISKUSSION UM DIE INFOTAFEL ZUM BUNDESWEHR-STANDORT IN DER FRAGESTUNDE DES HOFER STADTRATS ERNEUT AUFFLAMMEN LASSEN.

Hof - "War Ihnen bekannt, dass die Nachfahren von General Hüttner bei dem Termin dabei waren?", wollte er von der Stadtspitze wissen. Die Anwesenheit von Bürgermeister Eberhard Siller als städtischer Vertreter könnte seiner Meinung nach "als Ehrung missverstanden werden". Doch Hüttner sei ein Nazi gewesen; deshalb war auch der Name des Standorts in "Oberfranken-Kaserne" geändert worden.

Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner stellte daraufhin fest, dass die Einladung zur Enthüllung der Infotafel an die Stadt gegangen sei. Im Rathaus habe es keinen Zweifel daran gegeben, dass man teilnehme. Auch unabhängig von sonstigen Beteiligten. "Wir werden keine Gesinnungs-Schnüffelei betreiben." Die Bundeswehr stelle 500 Arbeitsplätze in Hof, sei eine der größten Behörden. Und sie investiere derzeit 30 Millionen Euro. Es sei "ein Gebot der Höflichkeit", die Einladung anzunehmen. Ausdrücklich wies Fichtner Kritik an der Bundeswehr zurück, die wegen der Infotafel aufgekommen war (die *Frankenpost* berichtete).

Bürgermeister Siller betonte nochmals, die Infotafel sei im kleinen Kreis vorgestellt worden. Dabei handle es sich "nicht um Heldenverehrung". Vielmehr stelle die Tafel die Geschichte des Bundeswehr-Standorts Hof dar, und sie weise sehr wohl auf die Nazi-Vergangenheit Hüttners hin. Siller erinnerte daran, dass die Kaserne erst 1985 nach dem General benannt worden sei. "Später kam die gute Idee, sie umzubenennen." Der jetzige Name zeige, wie eng der Standort mit der hiesigen Bevölkerung verbunden sei. Gleichwohl stehe er auch zu seiner Aussage, dass Hüttner "noch lange nach dem Zweiten Weltkrieg" einen guten Ruf ins Hof genossen habe.

Heike Fuchs (Freie Wähler) sprang Siller zur Seite, sie ließ den Text der Tafel an alle Stadträte verteilen. Sie betonte: "Es findet keine Verherrlichung von Personen statt." J. F.

Autor: Redaktion

Veröffentlicht am: 22. 10. 2019 19:14 Uhr

Aktualisiert am: 22. 10. 2019 19:24 Uhr

Quelle: www.frankenpost.de

Artikel: www.frankenpost.de/region/hof/Siller-weist-Kritik-an-Infotafel-der-Bundeswehr-zurueck;art83415,6962256

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung